

Johannes Liebmann schwimmt zu EM-Gold und Europarekord

12.08.2026 | Erstellt von Tobias Richter

Johannes Liebmann vom SC Magdeburg hat bei den Schwimm-Europameisterschaften in Paris einen herausragenden Erfolg gefeiert. Der 19-jährige gewann das Finale über 800 Meter-Freistil in 7:37,59 Minuten und sicherte sich damit erstmals einen internationalen Titel auf der großen Bühne. Gleichzeitig verbesserte Liebmann seinen eigenen Europarekord um 3,5 Zehntel.



Johannes Liebmann (v.) feiert mit Teamkollege Sven Schwarz seinen ersten EM-Titel mit Europarekord.

(© dpa picture alliance / AP Photo / Emma Da Silva)

Der Magdeburger übernahm von Beginn an die Initiative und schlug ein hohes Tempo an. Die ersten 100 Meter absolvierte Liebmann als einziger der acht Finalisten in weniger als 55 Sekunden. Nach der Hälfte des Rennens lag er noch gemeinsam mit dem Ungarn Zalan Sarkany und dem Hannoveraner Sven Schwarz eng beieinander. Rund 300 Meter vor dem Ziel setzte Liebmann dann einen entscheidenden Zwischensprint und konnte sich von seinen beiden Konkurrenten absetzen.

Am Ende schlug Liebmann nach 7:37,59 Minuten an und hatte 3,57 Sekunden Vorsprung auf Sven Schwarz. Der deutsche Konkurrent sicherte sich in 7:41,16 Minuten die Silbermedaille und machte damit den deutschen Doppelsieg perfekt. Bronze ging an Zalan Sarkany aus Ungarn.

Für Liebmann ist der Triumph der bislang größte Erfolg seiner Karriere. Nach Medaillen bei Junioren-Europameisterschaften schwimmt der SCM-Athlet, der in diesem Jahr zudem in Magdeburg an der Eliteschule des Sports sein Abitur absolvierte, erst seit dieser Saison auf der großen Bühne. Im April hatte er in Stockholm mit 7:37,94 Minuten erstmals den Europarekord über 800 Meter Freistil aufgestellt. Nun setzte er bei der Europameisterschaft auf der Langbahn noch einmal einen drauf.

Die Sportfamilie Sachsen-Anhalt gratuliert Johannes Liebmann sowie dem Team um Bundestrainer Bernd Berkhahn herzlich zu diesem herausragenden Erfolg!